18.11.2012 12:27 Uhr, Haßberge

UMWELTMINISTER MACHT LOACKER ZUR CHEFSACHE

Die Bürgerinitiative (BI) „Lebenswertes Wonfurt“ wird nach einem Beschluss des Verwaltungsgerichts Würzburg beim bevorstehenden Prozess um die Einsichtnahme in Betriebsunterlagen des Recyclingunternehmens Loacker als Prozesspartei beigeladen. Wie berichtet, klagt Loacker gegen das Landratsamt Haßberge, weil die Behörde auf Grundlage des Bayerischen Umweltinformationsgesetzes der Bürgerinitiative Akteneinsicht gewähren will. Unterdessen hat der bayerische Umweltminister Marcel Huber(CSU) den Streitfall Loacker zur Chefsache gemacht und wird selbst nach Wonfurt kommen.

Die Bürgerinitiative (BI) „Lebenswertes Wonfurt“ wird nach einem Beschluss des Verwaltungsgerichts Würzburg beim bevorstehenden Prozess um die Einsichtnahme in Betriebsunterlagen des Recyclingunternehmens Loacker als Prozesspartei beigeladen. Wie berichtet, klagt Loacker gegen das Landratsamt Haßberge, weil die Behörde auf Grundlage des Bayerischen Umweltinformationsgesetzes der Bürgerinitiative Akteneinsicht gewähren will. Unterdessen hat der bayerische Umweltminister Marcel Huber(CSU) den Streitfall Loacker zur Chefsache gemacht und wird selbst nach Wonfurt kommen.

Die BI habe Vertrauen in die deutsche Rechtsprechung und gehe davon aus, dass die Klage von Loacker durch das Verwaltungsgericht Würzburg abgewiesen werde, heißt es in einer Erklärung der Bürgerinitiative vom Wochenende. Es dürfte im Interesse der bundesdeutschen Rechtsprechung sein, dass die kompletten Akten gesetzeskonform ausgehändigt werden. Alles andere wäre ein Aushebeln eines der wichtigsten deutschen Gesetze und Rechte im Umgang mit Umweltinformationen. Ein Stattgeben der Klage im Sinne von Loacker wäre verheerend und könnte als Präzedenzfall für andere Betreiber in Zukunft herangezogen werden, warnt die BI.

„Gesetze und Regeln scheinen dem Management der Firma Loacker nicht zu interessieren. Die Ereignisse rund um Loacker in den letzten fünf Jahren, wie Brände, Störfälle und Verfrachtungen von Giftstäuben sowie falsche Behauptungen im Jahresabschlussbericht der Firma, bestätigen dies“, schreibt die BI. Im Focus von Loacker stehe nicht, wie immer behauptet, der nachhaltige Umgang mit der Umwelt, sondern nur der Profit, koste es was es wolle.

Die Herausforderung der Rückgewinnung von Rohstoffen werde einer der wichtigsten Aufgaben in den Industrieländern. Nachhaltiges Recycling bzw. Urban Mining seien wichtig für die CO2-Reduzierung, aber auch für die Rückgewinnung wichtiger Rohstoffe in den Produktionszyklus.

Die Bürgerinitiative bedanke sich zudem bei der stellvertretenden Generalsekretärin der CSU, Dorothee Bär, die durch ihr Engagement das Kommen des Bayerischen Umweltminister Marcel Huber nach Wonfurt bewirkt habe. Der Minister habe zugesichert, sich mit der Vorstandschaft der Bürgerinitiative auszutauschen und sich zusätzlich ein persönliches Bild der Situation vor Ort zu verschaffen. „Die Vorstandschaft der Bürgerinitiative begrüßt die verantwortungsvolle Haltung des Umweltministers, der die Sorgen und Ängste der Bevölkerung ernst nimmt und den Giftskandal Loacker zur Chefsache macht.“ Die BI werde in den nächsten Tagen Kontakt zu Huber aufnehmen, um den Besuchstermin Anfang Januar 2013 festzulegen.

Quelle: mainpost.de
Autor: Von Klaus Vogt
Artikel: **http://www.mainpost.de/regional/hassberge/Umweltminister-macht-Loacker-zur-Chefsache;art1726,7141949**

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung

MEHR ZUM THEMA

Hassbergkreis Loacker klagt gegen Akteneinsicht » mehr

Hassbergkreis Landesamt sähe gerne Verringerung der Emissionen » mehr

Hassbergkreis Loacker: Lautstarker Protest und klare Forderungen » mehr

Zur Diashow Demonstration gegen Loacker » mehr

Hassberge Demo Bürger-Initiative Lebenswertes Wonfurt » mehr

Hassberge Demo Bürgerinitiative Lebenswertes Wonfurt » mehr

Hassberge Demo Bürgerinitiative Lebenswertes Wonfurt » mehr

Hassbergkreis Standpunkt: Fakten sind mehr gefragt denn je » mehr

Hassbergkreis Unterlagen zu Loacker noch unvollständig » mehr

Hassbergkreis Landratsamt: Loacker-Unterlagen sind nicht vollständig » mehr

Hassbergkreis Loacker: Giftstaub lässt Menschen nicht los » mehr

Hassbergkreis Loacker-Gegner

kritisieren vereinfachtes Genehmigungsverfahren » mehr

Hassbergkreis BI-Vorstand: Landrat muss Posten räumen » mehr

Hassbergkreis Graue Schwaden über Loacker beunruhigen Anwohner » mehr

Hassbergkreis Vier weitere Staub-Messstellen um Loacker » mehr

Hassbergkreis Leserforum: Gewissenloses Handeln bei Loacker » mehr

Hassbergkreis „Alles auf den Tisch“ im Fall Loacker » mehr

Hassbergkreis Bürgerinitiative führt heute Loacker-Demo in Haßfurt an » mehr

Hassbergkreis Bürgerversammlung: Probleme mit Loacker klar benannt » mehr

Hassbergkreis Leserforum: Jetzt ist eine Bodenanalyse nötig » mehr

22.06.2012 Loacker: Weniger Arbeiter » mehr

21.06.2012 Loacker möchte nur noch Kabel verarbeiten » mehr

04.06.2012 Loacker-Untersuchung: Landratsamt informiert über Ergebnisse » mehr

31.05.2012 Loacker: Magerl sieht „Anfangsverdacht“ » mehr

29.05.2012 Fall Loacker: Bürger erstatten Strafanzeige » mehr

Hassbergkreis Weidelgras soll Loacker-Gift aufspüren » mehr

Hassbergkreis BI stellt Strafanzeige » mehr

Hassbergkreis Loacker-Gegner sehen europaweites Problem » mehr

Hassbergkreis Gemeinderäte klagen über fehlende Infos » mehr

Darüber spricht der Landkreis Loacker: Pflanzen zur Giftgas-Analyse » mehr

Hassbergkreis Bürgerinitiative gegen die Recyclingfirma Loacker » mehr

Hassbergkreis Loacker: Nie Radioaktivität festgestellt » mehr

Hassbergkreis Radioaktiv verstrahltes Material bei Loacker? » mehr

Hassbergkreis Unbekannte sprühen Totenköpfe an Loacker-Halle » mehr

Hassbergkreis Leserforum: „Schließen Sie den Betrieb sofort!“ » mehr

Hassbergkreis Jurist: Beschwerde gegen Gerichtsbeschluss ohne Aussicht auf Erfolg » mehr

Hassbergkreis Loacker: Gericht sieht keine Gefahr für Menschen » mehr

Hassberge Demo Haßfurt » mehr

Zur Diashow Demonstration Loacker » mehr

Hassberge Demo HAS 3 » mehr